

369499-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Straßentransport/-beförderung – Zentrales Speisenverteilzentrum am Standort
Klinikum Bremen Ost Gesundheit Nord gGmbH: Speisentransporte
OJ S 102/2026 29/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gesundheit Nord gGmbH, Klinikverbund Bremen

E-Mail: imke.deppe@gesundheitsnord.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zentrales Speisenverteilzentrum am Standort Klinikum Bremen Ost Gesundheit Nord gGmbH: Speisentransporte

Beschreibung: Im Rahmen des Sanierungs- und Restrukturierungsprozesses wird für den Klinikverbund ein zentrales Speisenverteilzentrum (SVZ) im Bestand der Küche des Klinikum Bremen Ost (KBO) entstehen. Die Fertigstellung des Speisenverteilzentrums soll Ende 2026 erfolgen. Im ersten Quartal 2027 erfolgt der Umzug ins Speisenverteilzentrum. Die benötigten Transportdienstleistungen für die Speisenverteilung an die weiteren Stand-orte sollen an einen externen Logistikdienstleister vergeben werden und stellen damit den Gegenstand der Ausschreibung dar. Die zu transportierenden Speisen werden vom Auftraggeber (Gesundheit Nord gGmbH) in geeigneten Speisentransportwagen bereitgestellt. Die Versorgung der Kliniken: Klinikum Bremen Mitte (KBM), Klinikum Links der Weser (KLDW) sowie Klinikum Bremen Nord (KBN) erfolgt täglich (montags bis sonntags) durch das Speisenverteilzentrum am Klinikum Bremen Ost (KBO) mit Frühstück, Mittag- und Abendessen und beinhaltet auch den Rücktransport in den gleichen Speisentransportwagen. Das Transportvolumen insgesamt sind ca. 68 Speisetransportwagen (Planwerte) pro Mahlzeit.

Kennung des Verfahrens: e573da1f-c3a2-4ac4-b06e-55804165c8ee

Interne Kennung: RA602025-EV29

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen. Es werden 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung. Die Wertung erfolgt

anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 5 Bewerber auf den ersten 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60100000 Straßentransport/-beförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5PMK1F# - Mit dem Teilnahmeantrag ist kein Angebot, insbesondere keine Preise, einzureichen. Es sind ausschließlich die geforderten Unterlagen einzureichen. Ein Angebot dürfen nur die Bewerber einreichen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs über die Vergabeplattform dazu aufgefordert werden. - Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren als auch deren Beantwortung haben schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. - Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die oben genannte Vergabeplattform DTVP in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen. - Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform DTVP einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle. - Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname der bevollmächtigten Vertretung in Druckbuchstaben an. - Es wird empfohlen, sich als interessiertes Unternehmen möglichst frühzeitig bei der Vergabeplattform zu registrieren, um ggf. über Änderungen an den Bekanntmachungsunterlagen sowie eingehende Fragen und deren Beantwortung informiert zu werden. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter auf die individuelle Übersendung der vorgenannten Informationen besteht nicht. Bewerber/Bieter sollten daher im Eigeninteresse vor Finalisierung ihres Teilnahmeantrages oder Angebotes prüfen, ob weitere Antworten auf Bewerber-/Bieterfragen eingegangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21

Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zentrales Speisenverteilzentrum am Standort Klinikum Bremen Ost Gesundheit Nord gGmbH: Speisentransporte

Beschreibung: Gekühlter Transport von zubereiteten Speisen (3 Mahlzeiten pro Tag) an 7 Tagen pro Woche inkl. Feiertage an die benannten Standorte. Die Umstellung auf die Lieferung durch das Speisenverteilzentrum erfolgt schrittweise. Zunächst sollen die Transportleistungen vom KBO nach KBM ab dem 01.01.2027 bis einschl. 31.03.2027 erbracht werden. Die Transportleistungen nach KLDW und KBN sind in diesem Zeitraum optional anzubieten und bei Bedarf nach rechtzeitiger Ankündigung zu erbringen, falls eine frühere Umstellung der beiden Kliniken erfolgen sollte. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Interne Kennung: RA602025-EV29

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60100000 Straßentransport/-beförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Zeitraum vom 01.01.2027 bis einschl. 31.03.2027 werden die Speisenerlieferungen vom Speisenverteilzentrum zu den Standorten KLDW und KBN optional ausgeschrieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Mindestvertragszeitraumes einseitig um ein weiteres Leistungsjahr zu verlängern. Die Verlängerung erfolgt durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer. Der Vertrag kann auf diese Weise höchstens einmal verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderter Mindeststandard: Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine

Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von

5,0 Mio. EUR pro Schaden gegeben ist. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die

Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr

beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied getrennt vorzulegen.

Eine Beschädigung der Tabletttransportwagen beim Transport/Verladen muss durch den Auftragnehmer versichert sein.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Jahresumsatz (gemäß § 45 (4) Nr. 1 VgV):

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages

(Lebensmitteltransport) des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft abzugeben. Geforderter Mindeststandard: Der Bewerber / die

Bewerbergemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in

Höhe von 1,0 Mio. EUR brutto im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lebensmitteltransport)

nachweisen. Gewertet wird der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages

(Lebensmitteltransport) des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre wie folgt: 1 Punkt: $\geq 1,0 - 1,5$ Mio. EUR brutto, 2 Punkte: $> 1,5 - 2,0$ Mio. EUR

brutto, 3 Punkte: $> 2,0$ Mio. EUR brutto. Die Angaben sind im Vordruck "Bewerberbogen"

einzutragen. Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe vergleichbarer Referenzen des Unternehmens (gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV): Ausführung von Leistungen seit 2023, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind im Bereich Lebensmitteltransport. Geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine Referenz (= ein Auftraggeber) über regelmäßige, gekühlte Lebensmitteltransporte (mind. einmal pro Woche) über einen Zeitraum von mind. einem Jahr nachweisen. Gewertet werden max. fünf Referenzen der letzten Jahre (seit 2023, d. h. die beauftragten bzw. gem. Bewertungsmatrix nachzuweisenden Leistungen müssen zwischen dem 01.01.2023 und Einreichung des Teilnahmeantrages erbracht worden sein). Hinweis: Der Beginn der Leistungserbringung darf vor dem 01.01.2023 liegen. Der Bewerber erhält pro Referenz (= ein Auftraggeber), die nachstehende Anforderungen erfüllt, 3 Punkte. Maximal werden fünf Referenzen gewertet. Referenzanforderungen: Es müssen regelmäßige, gekühlte Lebensmitteltransporte (mind. fünfmal pro Woche) über einen Zeitraum von mind. einem Jahr durchgeführt worden sein. Zusatzpunkte: Jede der max. 5 Referenzen erhält 2 Zusatzpunkte, wenn die Anforderungen erfüllt sind und es sich bei dem Lebensmitteltransport um fertig tablettierte und vorkommissionierte Speisen handelt. Jede der max. 5 Referenzen erhält 2 Zusatzpunkte, wenn die Anforderungen erfüllt sind und die Lieferung an 7 Tagen pro Woche inkl. Feiertage erfolgte. Pro Referenz können somit max. 7 Punkte erzielt werden. Insgesamt können für die max. 5 Referenzen max. 35 Punkte erzielt werden. Die Referenzangaben sind im Vordruck "Bewerberbogen" einzutragen. Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards und / oder zur Wertung herangezogen werden sollen, ist zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 35,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV): Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Geforderter Mindeststandard: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss nachweisen, dass aktuell mindestens 8 LKW-Fahrer für gekühlte Lebensmitteltransporte mit den erforderlichen Fachkenntnissen im Unternehmen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen bzw. per Eignungsleihe durch ein anderes Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Die Angaben sind im Vordruck "Bewerberbogen" einzutragen. Hinweis: Die Anzahl der Beschäftigten eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn sie für die jeweilige Leistung tatsächlich zur Verfügung stehen und zusätzlich eine Eignungsleihe vereinbart wurde.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (§ 46 (3) Nr. 9 VgV).

Geforderter Mindeststandard: Über folgende Ausstattung muss der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft verfügen: mind. 8 Lastkraftwagen (LKW) mit folgenden Merkmalen: - Gesamtmasse bis max. 18,00 t und in mm max. 9.800 Länge x 2.850 Breite x 3.650 Höhe, - Abgasnorm erfüllt: Euro 6, - Ladebordwand vorhanden, - Kofferaufbau vorhanden, - Ladungssicherung vertikal mit gepolsterten Querstangen (auch "Zwischensicherung") für

bewegliche Güter vorhanden, - Kühlung vorhanden, - GPS-Tracking vorhanden, - Kommunikationsmöglichkeiten vorhanden (Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung). Die Angaben sind im Vordruck "Bewerberbogen" einzutragen. Hinweis: Falls die (oder ein Teil der) Ausstattung durch einen Unterauftragnehmer zur Verfügung gestellt wird, ist zwingend zusätzlich die Eignungsleihe zu vereinbaren.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten (§ 46 (3) Nr. 3 VgV). Geforderter Mindeststandard: Der Bewerber / die Bergwerksgemeinschaft muss mindestens folgende Qualitätsmerkmale nachweisen bzw. bestätigen: - Nachweisführung durch den Fahrer bei Anlieferung der Speisen, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wurde; ein Dokument zur Nachweisführung ist exemplarisch beizufügen. - Es muss ein Qualitätskonzept zur regelmäßigen Wartung und Sicherheitschecks der Fahrzeuge vorgelegt werden. - Es muss ein Qualitätskonzept zur Gewährleistung eines hygienisch einwandfreien Zustands des Laderaums gemäß den Anforderungen der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) vorgelegt werden. Die regelmäßige bzw. bei Verschmutzungen zu erbringende Reinigung und Desinfektion des Laderaums muss gewährleistet sein und dokumentiert werden. Die Hygienestandards gemäß HACCP müssen eingehalten werden. Ein Dokument zur Reinigungsdokumentation ist exemplarisch beizufügen. - Nachweis einer Transportgenehmigung für den innerdeutschen gewerblichen Güterkraftverkehr. - Es muss zugesichert werden, dass eine Genehmigung für die Transportdienstleistungen an Sonn- und Feiertagen im Auftragsfall vor Auftragsbeginn (01.11.2026) vorliegen wird. - Es muss zugesichert werden, dass die Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung (inkl. optionaler Leistungen) ab dem 01.01.2027 bei Bedarf vollständig erbracht werden können. Fehlende Konzepte und / oder Nachweise und / oder Konzepte, deren Inhalt nicht die ordnungsgemäße und / oder nicht den obigen Anforderungen genügende Zustellung der Speisen bestätigt, führen zu einem Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Angaben sind im Vordruck "Bewerberbogen" einzutragen. Es sind Nachweise gemäß Angaben im Bewerberbogen einzureichen. Hinweis: Falls entsprechende Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht werden, ist die geforderte Qualität auch von diesem nachzuweisen und zusätzlich die Eignungsleihe zu vereinbaren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nr. 10 VgV): Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer im Vordruck "Bewerberbogen" zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung im Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. 2) Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche und/oder wirtschaftliche und/oder finanzielle Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "Bewerberbogen" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären. 3) Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Dies betrifft die zu § 46 (3) Nr. 1, 3 und 9 genannten Mindeststandards.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern für die berufliche bzw. gewerbliche Tätigkeit eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ist ein Ausdruck der Eintragung beizufügen, der nicht älter als 6 Monate ist. Für Bieter aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Für Unternehmen, die nicht im Handels-/Partnerschaftsregister eingetragen sind, ist eine Eigenerklärung abzugeben.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Weitere Informationen werden mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Tourenplanung zur zeitgerechten Abholung und Lieferung der Speisen und des Leerguts

Beschreibung: Weitere Informationen werden mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Notfallkonzept zur Sicherstellung der lückenlosen und zeitgerechten Lieferung der Speisen bei Personal- und/oder Fahrzeugausfall

Beschreibung: Weitere Informationen werden mit der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5PMK1F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5PMK1F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5PMK1F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022 /576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. 2) Es gilt das zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung geltende Gesetz des Bundeslandes des Auftraggebers über die Sicherung der Einhaltung der Tariftreue sowie Mindestlöhne.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesundheit Nord gGmbH, Klinikverbund Bremen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gesundheit Nord gGmbH, Klinikverbund Bremen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gesundheit Nord gGmbH, Klinikverbund Bremen

Registrierungsnummer: HRB 21773

Postanschrift: Erich-Kühlmann-Straße 5

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28197

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: imke.deppe@gesundheitnord.de

Telefon: 0000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: t:042136159796

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 421 361 59796

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4bd99420-d353-4058-9a22-769bbbf066d0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 11:28:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369499-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026